

Inhalt

<p>I EINLEITUNG</p> <p>1 Zielsetzung 575 (Leserevolution; Ein-Prozent-Literaturgeschichte; Epochenbegrenzung; Geschichte der Volkslesestoffe; Forschungsansätze [Schenda, Lichtenberg, Wittmann]; thematische Eingrenzung der Arbeit; Sozialgeschichtlicher Hintergrund)</p> <p>2 Terminologie 586 (»Volk«; Volkslesestoff, Volkslektüre, Volksbuch, Volksschrift)</p> <p>3 Technisches 590 (Zitate, Belegstellennachweis, Abkürzungen)</p> <p>II VORVERSTÄNDNIS: VOLKSLEKTÜRE IM SPÄTEN 18. JAHRHUNDERT</p> <p>1 Das »Volk« als potentielles Lesepublikum . . . 592 (Lesefähigkeit; materielle Voraussetzungen für die Lektüre)</p> <p>2 Das traditionelle Angebot an Volkslesestoffen . 606 (Preis und Umfang; formale Eigenheiten)</p> <p>3 Volksaufklärung, Französische Revolution und traditionelles Leseverhalten 613</p> <p>III VOLKSAUFKLÄRUNG DURCH LITERATUR AM BEISPIEL VON R. Z. BECKERS »NOTH- UND HÜLFSBÜCHLEIN«</p> <p>1 Produktion (im Rahmen einer Autoren- und Verlegerbiographie)</p> <p>1.1 R. Z. Beckers Entwicklung zum Volksschriftsteller</p>	<p>1.1.1 Jugend und Studienzeit 615 (Ärmliche Jugend; »Erweckung der Sozialpädagogik«; Schulbildung und Studium)</p> <p>1.1.2 Anstellung als Hauslehrer 619 (in Klettenberg [Landwirtschaft, Schriftstellerei]; in Erfurt [Caroline v. Dacheröden; K. T. v. Dalberg])</p> <p>1.1.3 Die Preisaufgabe der Berliner Akademie der Wissenschaften für 1780 626 (Thema, Aufsehen; Beckers Abhandlung; soziale Folgen; Einstufung als »Radikaler«; »Beantwortung« 1781; Ende der Hauslehrertätigkeit)</p> <p>1.1.4 Als Lehrer und Journalist am Philanthropin in Dessau 638 (Anstellung über C. G. Salzmann; Reise nach Münster; »Dessauische Zeitung«; Schnepfenthalprojekt; Verhandlungen in Gotha; Reise zu J. G. Hamann) Exkurs: Becker, Salzmann und das Philanthropin Schnepfenthal 648 (Bruch mit Salzmann; »Deutsche Zeitung«)</p> <p>1.1.5 Die »Deutsche Zeitung« 653 (Anfangsschwierigkeiten; Werbeeinfälle; Korrespondenten; Charakteristik der Zeitschrift; 1. Ankündigung des N&HBs – geringer Erfolg; Ausbau der Geschäftsbeziehungen)</p> <p>1.2 Erste Volksschrifteninitiative: Das »Noth- und Hilfsbüchlein«</p> <p>1.2.1 Werbefeldzug: »Versuch über die Aufklärung des Landmannes«</p>
--	--

1.2.1.1 Entstehung	664	1.3 R. Z. Beckers Aufschwung zum Großpublizisten	
(Aufsatz im »Teutschen Merkur«; Zusammen- arbeit mit G. J. Göschen; Gutachten; Buchfas- sung)		1.3.1 Ein Irrweg: »Vorlesungen über die Pflichten und Rechte des Menschen«	751
1.2.1.2 Inhalt	669	(Weiterentwicklung der »Deutschen Zeitung«; Erscheinen der »Vorlesungen«; Aufnahme; Prä- numerantenverzeichnis; Interpretation auf die »Deutsche Zeitung« hin)	
(Volksaufklärung; [Vorarbeit: Vortrag von 1781]; Volksschriftentheorie; praktisches Ange- bot)		1.3.2 Der »Reichsanzeiger«	761
1.2.1.3 Der »Versuch über die Aufklärung des Land- mannes« als Werbemittel	679	(Intelligenzblatt zur »Deutschen Zeitung«; Wer- bung; Programm; Ausführung; Anfangsschwie- rigkeiten; »Pro Memoria« und Werbereise nach Wien; »Vorschlag . . .«; Durchbruch; Xenien)	
(Schneeballeffekt; Rezensionen; Abdrucke; ge- zielter Versand; sonstige Ankündigungen)		1.3.3 Die »Nationalzeitung der Teutschen«	776
1.2.1.4 Der Werbeerfolg des »Versuchs« (Schaubild) . .	684	(Plan; Werbung; Programm; Erfolg; Auflage)	
1.2.2 Vorbereitung eines Bestsellers	686	1.3.4 Beckers »Literaturfabrik«	781
(Auftragseingang; Texterstellung – Vernachläs- sigung der »Deutschen Zeitung« [Ende der »Des- sauischen Zeitung«]; eigene und fremde Arbeit am Text; Druckvorbereitung; Massendrucktech- nik – daraus resultierende Varianten; Druckbe- ginn; Öffentlichkeitsarbeit; Konkurrenz; Pränu- merationszwang; Werbung für den Schuleinsatz; Ankündigung des »Mildheimischen Lieder- buchs«; Fertigstellung des N&HBs)		(Mitarbeiter: Schenk, Hennicke, Lossius, Lenz, Schulze; »Beckersche Buchhandlung«; Überar- beitung)	
Zwischenbilanz: Der Anfangserfolg des »Noth- und Hilfsbüchleins«	707	1.4 Zweite Volksschrifteninitiative: Das »Mild- heim«-System	
(Anfangserfolg unabhängig vom »Volk«; Modi- fikation des Plans)		1.4.1 Veränderte Marktlage	788
1.2.3 Der Absatz des »Noth- und Hilfsbüchleins« . .	710	(politische Lage; Nachdruck und Titelimitation; Volksschriftenboom; Schulbuchkonkurrenz; Marktforschung Beckers; Marktbeurteilung Beckers)	
(Anhaltender Auftragseingang; Auflagenfolge und neue Drucktechnik; Lieferschwierigkeiten; stockender Absatz ab 1791; Schaubild: Der Ab- satz des N&HBs 1788–1799; Ende des Subskrip- tionsverfahrens; fester Ladenpreis; passive Hal- tung Beckers)		1.4.2 Vorbereitung des »Mildheim«-Systems	
1.2.4 Die Französische Revolution und das »Rebel- lionsfieber« in Mildheim	721	1.4.2.1 Versuch einer technischen Neuerung	797
(anfängliche Haltung Beckers; Sorge um die Volksaufklärung; Auftreten gegen die Reaktion; »Rebellions-Fieber«; A. F. Cranz; Ende der Volksschriftenwerbung und Kampf um den Fort- bestand der Volksaufklärung; Druck der Reak- tion; These: Französische Revolution und N&HB)		1.4.2.2 Werbekampagne und Rückblick: Zehn Jahre »Noth- und Hilfsbüchlein«	798
1.2.5 Rückwirkungen des Volksschriftenerfolgs auf den Autor	733	1.4.2.3 Erscheinen des »Mildheim«-Systems von Volks- lesestoffen	807
(Verhältnis zu G. J. Göschen; Änderung des Selbstverständnisses; Trennung von Göschen; Becker als selbständiger Verleger; finanzieller Ertrag des N&HBs; Risiko; Kalkulation; Ge- winnabsicht; sozialer Ertrag; private Etablierung)		1.4.3 Das »Mildheim«-System von Volkslesestoffen .	812
		(»Noth- und Hilfsbüchlein« / »Mildheimisches Liederbuch« / »Mildheimische Sittentafel« / »Frag- ebuch für Lehrer«; »Mildheimische Gesund- heitslehre«; »Friedensfest zu Mildheim«)	
		1.4.4 Der Absatz des »Mildheim«-Systems	821
		(unterschiedliche Auflagenfolge; MLB; N&HB)	
		1.4.5 Anschließende Volksschriften-Aktivitäten Beckers	827
		(N&HB-Privilegien für Bayern und Österreich; Selbstrezension)	
		1.5 R. Z. Becker als Verleger im Zeitalter Napoleons	
		1.5.1 Napoleonische Depression	832
		(Buchmarkt; Auswirkungen auf Becker)	
		1.5.2 Aufbau eines Verlagsprogramms	834
		(Selbstverlag; erste Erweiterungen; Benzel-Ster- nau; Verlagsprogramm bis 1811)	

1.5.3	Becker als Kunstsammler und -editor	844	1.9.3	Versuch einer Würdigung	
	(Sammelleidenschaft; nationale Komponente; Holzschnittwerk)		1.9.3.1	R. Z. Beckers Persönlichkeit	918
1.5.4	Becker als Organisator der Schiller-National- sammlung	848	1.9.3.2	R. Z. Beckers Gedankenwelt	923
1.5.5	Becker als Märtyrer des nationalen Widerstands: »Leiden und Freuden in siebzehmonatlicher französischer Gefangenschaft«	853	1.9.3.3	Äußere Zwänge	928
	(Zensur; Schutz Dalbergs; »Der Deutsche Bund«; Reise nach Wien; Gefangennahme; Folgen; Frei- lassung; Agitation für die Befreiung; Populari- tätshöhepunkt)		1.9.3.4	R. Z. Beckers Leistung	934
1.6	Volksschriftenreprise		2	Das Produkt: Das »Noth- und Hülfsbüchlein für Bauersleute«	
1.6.1	Ankündigung einer Neuauflage	870	2.1	Theorie	937
	(Ankündigung; Trennung der Zielgruppen von N&HB und MLB)			(Erste Ankündigung; thematische Erweiterung; Selbstdenkanleitung)	
1.6.2	Pränumeration	875	2.2	Ausführung	941
	(Mischkalkulation; Mißerfolg)			(Form und Sprache; Ur-»Noth- und Hülfsbüch- lein«; aufklärerischer Rahmen: Motivation, Grundgedanke, Ständebild, Reform von oben, Rebellion, Gemeinwohl und Selbstverwaltung, Reform aus der Mitte, Ergänzungen der Obrig- keit)	
1.6.3	Ausführung	878	2.3	Beurteilung	956
	(Druck; fortdauernde Werbung; Mißerfolg durch wirtschaftliche Lage Deutschlands)			(Verwirklichung des Programms; Darstellungs- probleme; Stellung zur Obrigkeit; politische Im- plikationen)	
1.7	Tätigkeit während der letzten Lebensjahre . . .	882	3	Distribution und Rezeption des »Noth- und Hülfsbüchleins«	
	(wirtschaftliche Lage; Verlagspolitik; Zeitschrif- ten; Zeitkritik; Privates; Tod)		3.0	Exkurse	
1.8	Die Fortsetzung von R. Z. Beckers Lebenswerk durch F. G. Becker		3.0.1	»Distribution« und »Rezeption« aufklärerischer Volkslesestoffe	963
1.8.1	Friedrich Gottlieb Becker	889		(Forschungslücke; Distribution – Konsum – Re- zeption; Rolle der Vermittlerschicht)	
1.8.2	Die »Beckersche Buchhandlung«	891	3.0.2	Zur Distribution von Volkslesestoffen im 18. Jahrhundert	968
1.8.3	»Mildheimisches Liederbuch« und »Noth- und Hülfsbüchlein«	893		(Buchhandel; Buchbinder; Kolportage; gesell- schaftliche Formen; Vorlesen; obrigkeitliche Ein- führung; Predigt; Zusammenfassung)	
1.8.4	»Nationalzeitung« und »Allgemeiner Anzeiger« (Zusammenlegung; Schlußerklärung)	897	3.0.3	Zur Rezeption von Volkslesestoffen im 18. Jahr- hundert	980
1.9	R. Z. Becker und die Volksaufklärung in Deutschland			(Quellen: Persönliche Leseerlebnisse; allgemeine Urteile; Bibliothekskataloge; Subskribenten- listen; Zensur- und Kolportageakten; Kirchen- konventsprotokolle; Inventurakten; Visitations- protokolle; Einträge in Büchern; Buchgeschicht- liche Daten; Rückschlüsse aus der Textkritik; schul- und verwaltungsgeschichtliche Quellen; Zusammenfassung)	
1.9.1	R. Z. Beckers Selbstverständnis	902			
	(Freier Schriftsteller; Aufklärer mit Sendungs- bewußtsein; Journalist; Verleger; Projekte- macher)				
1.9.2	R. Z. Becker im Urteil von Zeitgenossen	909			
	(»Wohlthäter des Menschengeschlechts«; Schlüs- selfigur der Volksaufklärung; Vergleich mit Gel- lert und Hebel; Kritik)				

3.1	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Aufklärungsmaterial in den Händen der Vermittlerschicht		3.2.5	Übersetzungen des »Noth- und Hilfsbüchleins« (Übersicht; Beispiele: dänisch, tschechisch, estnisch, lettisch; Bedeutung der Übersetzungen)	1072
3.1.1	Die Subskribenten des »Noth- und Hilfsbüchleins« 993 (Die Subskribentenlisten des N&CHBs; Tabelle; Auswertung; Karte)		3.2.6	Die »Noth- und Hilfs«-Welle in der deutschen Literatur 1082 (Ergänzungen; Titelanträge; »Noth- und Hilfsbüchlein« aller Art; »Noth- und Hilfsbüchlein« als Gattungsbezeichnung)	
3.1.2	Vorschußlorbeeren 1000		3.3	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Lesestoffangebot ans »Volk«	
3.1.3	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« in der Kritik der Vermittlerschicht 1004 (voreingenommene Rezensenten; Kritik aus der Praxis; Weiterentwicklung der Volksschriftenkritik)		3.3.1	Distributionswege und verbreitungsfördernde Maßnahmen 1087 (Schenkungen; deren Zielgruppe: v. a. die Vermittlerschicht; Freisetzung aufklärerischer Privatinitiative; Karte: das N&CHB als Objekt staatlicher Bildungspolitik; Schulprämien; Werbung für eigene Anschaffung; Bezugsquellen dafür)	
3.1.4	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Lesestoff der Vermittlerschicht 1012 (Lektüre; Eigengebrauch; Kinderbuch; allgemeiner Bildungsbesitz; Folge: »gute Ausgaben«)		3.3.2	Tatsächlich erreichte Verbreitung unter dem »Volk« 1106 (Meistverbreitete Volksschrift; Exemplarzahl; Verbreitungsdichte mit regionalen Unterschieden; Fazit)	
3.2	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Ausgangspunkt für neue Literaturprodukte		3.3.3	Die Lektüre des »Noth- und Hilfsbüchleins« durch das »Volk«	
3.2.1	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Maßstab für Volksschriften 1018		3.3.3.1	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Schulbuch 1114	
3.2.2	Verweise auf das »Noth- und Hilfsbüchlein« 1027		3.3.3.2	Der Übergang zur Erwachsenenlektüre 1125	
3.2.3	Text- und Bildübernahme aus dem »Noth- und Hilfsbüchlein« 1028 (in Volksschriften; in konventionellen Volkslesestoffen)		3.3.3.3	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« als Lektüre des erwachsenen »gemeinen Mannes« 1128	
3.2.4	Nachdruck und Bearbeitungen des »Noth- und Hilfsbüchleins«		3.3.4	Die Rezeption des »Noth- und Hilfsbüchleins« durch das »Volk«	
3.2.4.1	Der Nachdruck des »Noth- und Hilfsbüchleins« in der Beobachtung der Zeitgenossen 1036		3.3.4.1	Praktische Anwendung des »Noth- und Hilfsbüchleins« 1134	
3.2.4.2	Der Nachdruck des »Noth- und Hilfsbüchleins« im Urteil Beckers: »Das Eigentumsrecht an Geisteswerken« (1789). Zugleich ein Exkurs über Literatur als Ware 1041		3.3.4.2	Das »Noth- und Hilfsbüchlein« in der Kritik seiner Zielgruppe 1137	
3.2.4.3	Empirischer Befund 1047		IV	AUFKLÄRUNG UND VOLKSLEKTÜRE 1147 (Literaturgeschichtliche und Volksaufklärung; Rückblick: Gang der Arbeit; die Rolle der Literatur innerhalb der Volksaufklärung; Volksaufklärung durch Literatur und kirchliche Aufklärung; die Rezeption der kirchlichen Aufklärung; Traditionalismus des »Volks«; Ökonomie und Literatur; Volksschrift, Sachbuch und Unterhaltungsliteratur; zwei Leserevolutionen; das Erbe der Volksaufklärung)	
3.2.4.4	Beckers Gegenmaßnahmen (einschließlich eigener Bearbeitungen) 1060				
3.2.4.5	Der Einfluß des Nachdrucks auf Beckers Eigenproduktion 1069				

V BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG

Vorbemerkungen	II6I	1.2.4 »Noth- und Hilfsbüchlein« (Ausgabenbibliographie)	1202
I Personalbibliographie zu R. Z. Becker		1.3 Literatur zu R. Z. Becker	1217
I.1 Handschriften		1.4 Bildnisse R. Z. Beckers	1221
I.1.1 Briefe	II6I	2 Bibliographie zur »Noth- und Hilfs«-Welle in der deutschen Literatur	1223
I.1.2 Sonstige benützte Handschriften	II82	3 Bibliographie unterhaltsamer aufklärerischer Volksschriften	1239
I.1.3 Zirkulare der Beckerschen Buchhandlung und ihrer Nachfolger	II88	4 Bibliographie zur zeitgenössischen Theorie der Volksaufklärung	1253
I.2 Werke R. Z. Beckers		Literaturverzeichnis	1263
I.2.1 Zeitschriften	II89	Register	1315
I.2.2 Aufsätze in fremden Zeitschriften und Büchern	II91		
I.2.3 Selbständig erschienene Schriften	II92		